

# Bedienungsanweisung

## Beladungssystem für Cliniclave 45

### Zubehör



---

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG Produktes entgegengebracht haben.

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktions-Sicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 13485 wird u.a. in jährlichen mehrtägigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

## Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanweisung, bevor Sie das Beladungssystem in Betrieb nehmen. Die Anweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung Ihres Produkts hängen von allen Dingen von der Pflege ab.

Bewahren Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig in der Nähe Ihres Beladungssystems auf. Sie ist Teil des Produktes.

## Anwendergruppe




Diese Anweisung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Arzthelferinnen/Arzthelfer und den Service.

## Gültigkeit

Diese Bedienungsanweisung ist gültig für das Beladungssystem der Autoklaven Cliniclave 45 und Cliniclave 45M.

## Zu dieser Anweisung

### Verwendete Symbole

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

### Auszeichnungsregeln

Symbol	Erklärung
siehe <b>Kapitel 2</b>	Verweis auf einen anderen Textabschnitt innerhalb dieser Anweisung.
Abb. 1/(3)	Verweis auf eine Detail in einer Abbildung – im Beispiel auf Teil 3 in Abbildung 1.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1 – Gerätebeschreibung</b> .....	<b>5</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Lieferumfang.....	5
Ansichten.....	5
<b>Kapitel 2 – Erste Inbetriebnahme</b> .....	<b>7</b>
Bedingungen für das Aufstellen, Installieren und in Betrieb nehmen.....	7
Platzbedarf .....	7
Gleitschiene „Komfort“ im Autoklav nachrüsten.....	8
Ausrichten des Beladewagens zum Autoklav .....	8
Feineinstellung des Riegelmechanismus.....	11
<b>Kapitel 3 – Bedienung des Beladesystems</b> .....	<b>13</b>
Be- und Entladen des Autoklaven mit dem Beladewagen .....	13
Entnahme der Sterilisationscharge mit dem Beladewagen.....	15
<b>Technische Daten</b> .....	<b>16</b>
<b>Anhang A – Zubehör und Ersatzteile</b> .....	<b>16</b>

## Sicherheitshinweise

Beachten Sie für den Betrieb des Beladungssystems die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Kapiteln enthaltenen Sicherheitshinweise.

### Zweckbestimmung

- Das Beladungssystem ist für die ergonomische Be- und Entladung von Sterilisationschargen am Autoklaven sowie deren Transport vorgesehen.

### Aufstellung, Installation, Inbetriebnahme

- Lassen Sie das Beladungssystem nur von Personen aufstellen, installieren und in Betrieb nehmen, die durch MELAG autorisiert sind.

### Entnahme der Sterilisationscharge

- Entnehmen Sie die Charge mit Hilfe des Beladewagens, des Chargengleiters und des Schubhakens.
- Berühren Sie nie mit ungeschützten Händen das Sterilgut, den Kessel oder die Innenseite der Autoklaventür: Diese Gerätekomponten sind heiß.

### Instandhaltung/Wartung

- Die Wartung des Beladungssystems erfolgt im Rahmen der Wartung des Autoklaven.
- Lassen Sie die Wartung nur von autorisierten Personen durchführen.
- Nach der Wartung des Autoklaven muss die Ausrichtung des Beladungssystems zum Autoklaven kontrolliert und ggf. neu justiert werden.

### Tragen/Heben des Beladewagens

- Tragen Sie den Beladewagen nur an den äußeren Streben!
- Beachten Sie beim Tragen des Beladewagens die entsprechenden Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft.

# Kapitel 1 – Gerätebeschreibung

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Beladungssystem ist für den Einsatz im medizinischen Bereich, z. B. in Arzt- und Zahnarztpraxen, Tageskliniken, Gemeinschaftspraxen und Krankenhäusern als ergänzende Ausstattung zu den Autoklaven Cliniclave 45 und Cliniclave 45 M mit Unterschrank vorgesehen.

Es dient der ergonomischen Be- und Entladung des Autoklaven.

## Lieferumfang

### Standard-Lieferumfang

- 1x Beladewagen
- 1x Gleitschiene „Komfort“
- 1x Chargengleiter
- 1x Schubhaken
- 1x Bedienungsanweisung

## Ansichten

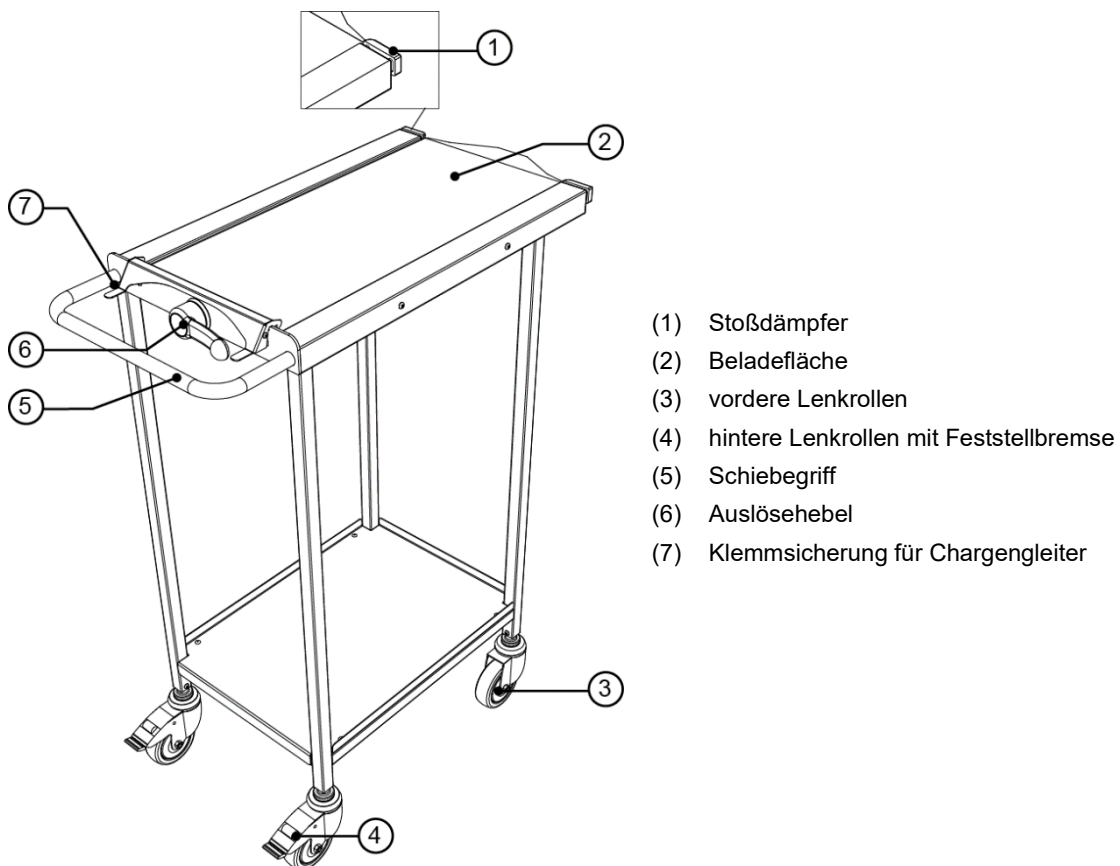


Abb. 1: Beladewagen

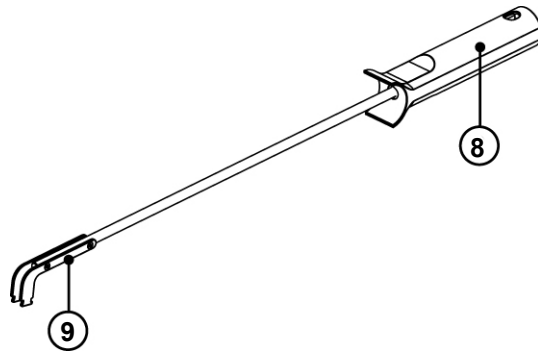


Abb. 2: Schubhaken

- (8) Griff
- (9) Schubstange mit Haken

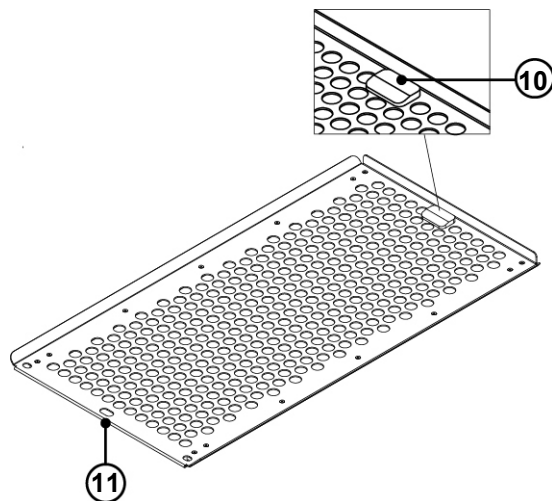


Abb. 3: Chargengleiter

- (10) Stopper für Aufnahmegestell
- (11) Loch für Schubhaken

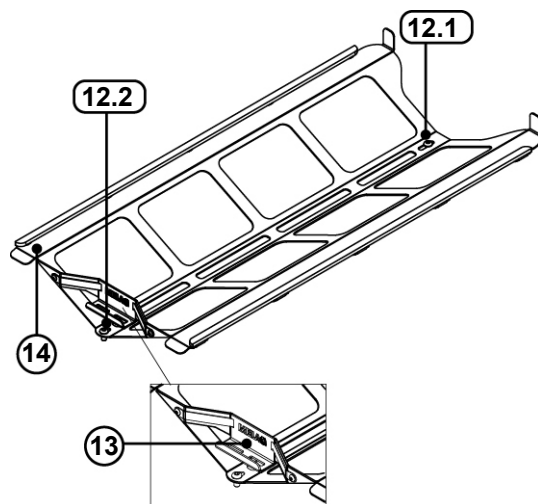


Abb. 4: Gleitschiene „Komfort“

- (12.1/2) Langloch zur Befestigung in der Sterilisierkammer des Autoklaven
- (13) Arretierung zur Fixierung des Beladewagens
- (14) Gleitfläche für Chargengleiter

# Kapitel 2 – Erste Inbetriebnahme

## Bedingungen für das Aufstellen, Installieren und in Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Beladungssystem nur von Personen aufstellen, installieren und in Betrieb nehmen, die durch MELAG autorisiert sind.
- ▶ Beachten Sie für die erste Inbetriebnahme alle in diesem Kapitel beschriebenen Hinweise.
- ▶ Auf der Be- bzw. Entladeseite des Autoklaven muss entsprechender Platzbedarf für den Beladewagen beachtet werden.
- ▶ Der Boden auf der Be- bzw. Entladeseite des Autoklaven muss eben sein.

### Platzbedarf

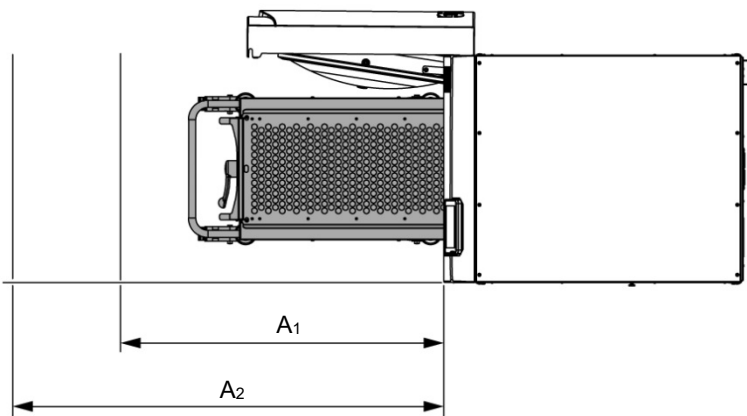


Abb. 5: Ansicht auf Beladewagen und Autoklav von oben

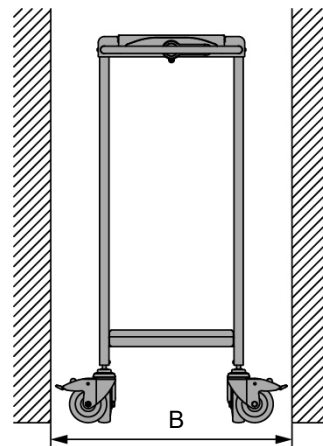


Abb. 6: Beladewagen von vorn

Maße		Benötigter Platzbedarf
Tiefe der Nische (min.)	A <sub>1</sub>	90 cm
Tiefe der Nische (empfohlen)	A <sub>2</sub>	120 cm
Empfohlene Nischenbreite zum unbehinderten Lenken	B	65 cm

## Gleitschiene „Komfort“ im Autoklav nachrüsten

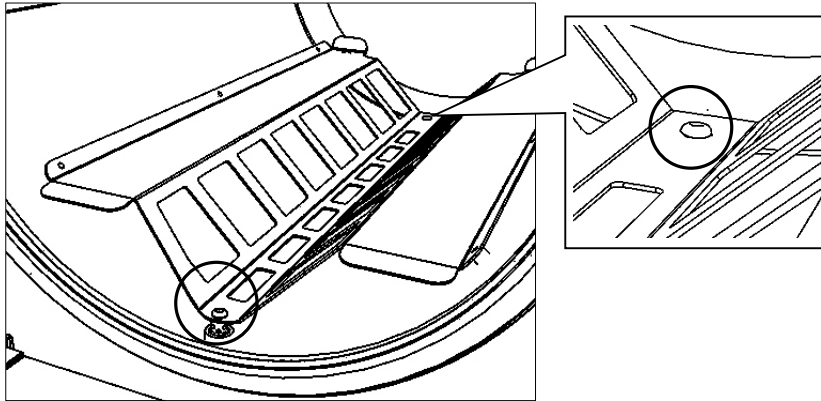


### HINWEIS

Wurde der Autoklav mit Beladungssystem bestellt, ist die Gleitschiene „Komfort“ bereits werksseitig eingebaut.

Um das Beladungssystem nutzen zu können, muss die vorhandene Gleitschiene gegen die Gleitschiene „Komfort“ wie folgt ausgetauscht werden:

1. Entfernen Sie die beiden Befestigungsschrauben der vorhandenen Gleitschiene im Boden der Sterilisierkammer und nehmen Sie die Gleitschiene heraus.

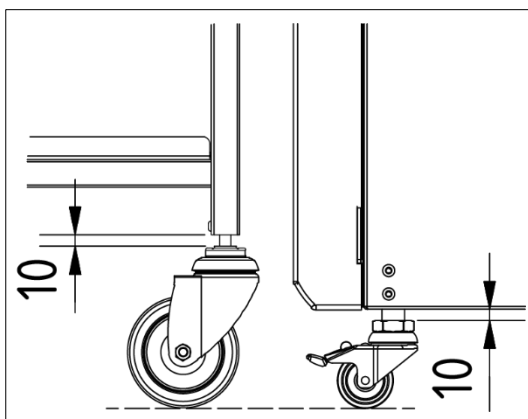


2. Biegen Sie die Abstandhalter an den Rändern der Gleitschiene „Komfort“ nach unten um und legen Sie die Gleitschiene „Komfort“ so in den Autoklav, dass die Seite mit dem Arretierblech nach vorn zeigt.
3. Fixieren Sie die Gleitschiene „Komfort“ zunächst lose mit den beiliegenden Schrauben. Die Schrauben noch nicht vollständig anziehen.

## Ausrichten des Beladewagens zum Autoklav

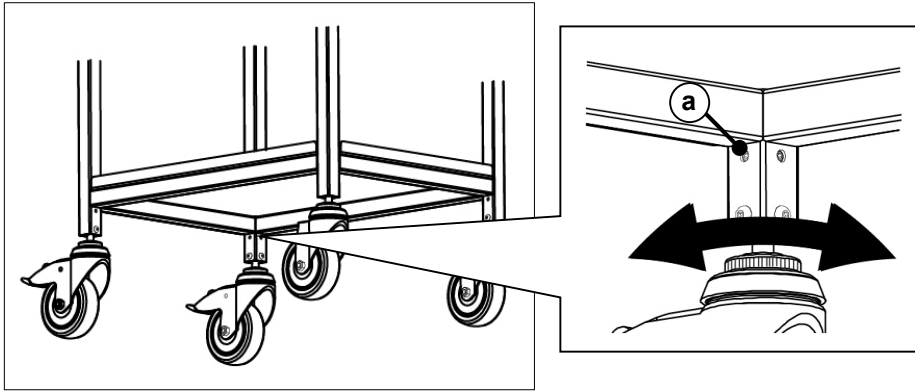
### Ausgangshöhe des Beladewagens und des Autoklaven einstellen

Als Voraussetzung für die Ausrichtung des Beladewagens zum Autoklaven müssen Beladewagen und Autoklav in eine bestimmte Ausgangshöhe gebracht werden, d.h. die Lenkrollen bzw. die Gerätefüße müssen jeweils um 10 mm herausgedreht werden.



1. Um den Beladewagen in die entsprechende Ausgangshöhe zu bringen, lösen Sie die Madenschrauben (a) an den Füßen des Beladewagens und drehen Sie die Lenkrollen durch Drehen an der Rändelmutter 10 mm heraus. Die Feststellbremsen dürfen dabei nicht betätigt sein.





2. Prüfen Sie, ob die Gerätefüße des Autoklaven ebenfalls um 10 mm herausgedreht sind, der Autoklav an seinem endgültigen Standort steht und gemäß des Technischen Handbuches waagrecht ausgerichtet ist.

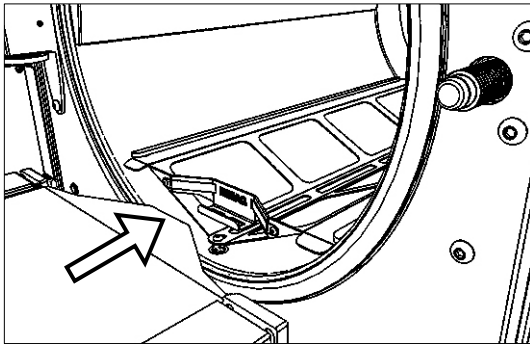


**HINWEIS**

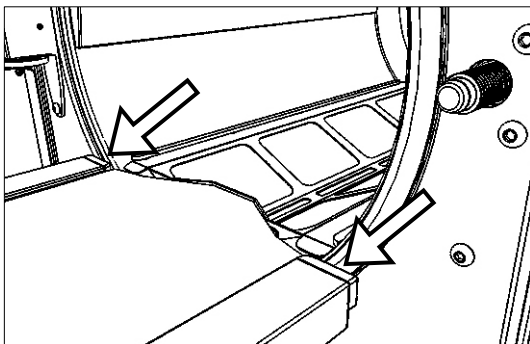
Der Autoklav mit Unterschrank muss vor dem Ausrichten des Beladewagens an seinem endgültigen Aufstellort stehen und waagrecht ausgerichtet sein, siehe Anweisungen im Technischen Handbuch des Autoklaven.

**Gleitschiene „Komfort“ ausrichten**

1. Öffnen Sie die Autoklaventür.
2. Wenn noch nicht geschehen, lösen Sie die beiden Schrauben im Boden der Sterilisierkammer des Autoklaven etwas und ziehen Sie die Gleitschiene „Komfort“ bis zum Anschlag nach vorn.
3. Schieben Sie den Beladewagen soweit wie möglich an den Autoklav in den trapezförmigen Ausschnitt heran. Der Riegel am Beladewagen sollte dabei jedoch noch nicht an der Gleitschiene „Komfort“ einrasten.

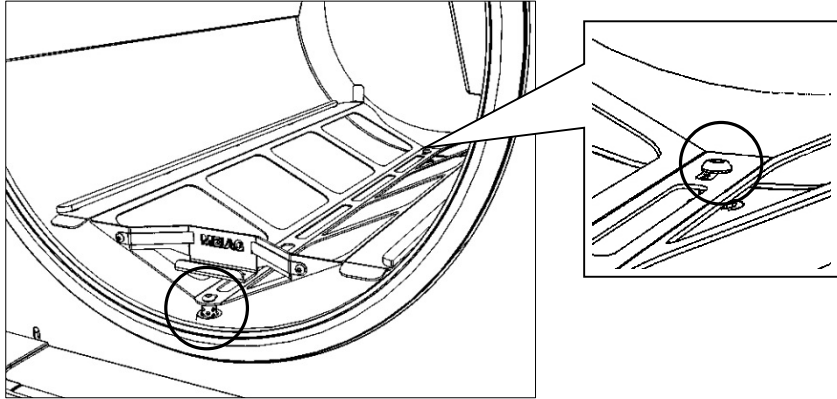


4. Schieben Sie mit dem Beladewagen die Gleitschiene „Komfort“ soweit in die Sterilisierkammer, bis die Stoßdämpfer des Beladewagens eingedrückt werden und vollständig am Kesselflansch anliegen.



5. Fahren Sie den Beladewagen wieder zurück und achten Sie dabei darauf, dass die Gleitschiene „Komfort“ in ihrer Position bleibt, besonders, falls der Beladewagen doch eingerastet sein sollte.

- Ziehen Sie jetzt die beiden Schrauben im Boden der Sterilisierkammer fest.



### Höhe des Beladewagens einstellen

- Öffnen Sie die Autoklaventür.
- Schieben Sie den Beladewagen soweit wie möglich an den Autoklav in den trapezförmigen Ausschnitt heran.
- Drehen Sie die Lenkrollen des Beladewagens soweit heraus- oder herein, bis die Beladefläche des Beladewagens und der Gleitschiene „Komfort“ auf einer Höhe liegen.

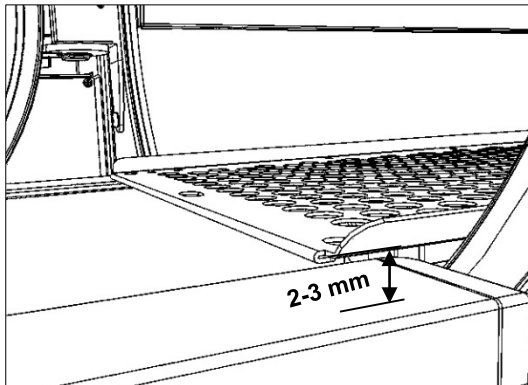


#### HINWEIS

Die vier Lenkrollen müssen gleichmäßig heraus- oder hereingedreht werden.

Der Beladewagen ist korrekt eingestellt, wenn der Abstand von der Kante des Chargengleiters zur Beladefläche des Beladewagens 2-3 mm beträgt. Testen Sie dies mit voll beladenem Chargengleiter.

Damit der Chargengleiter ohne Behinderung oder Kratzen zwischen Sterilisierkammer und Beladewagen hin- und her geschoben werden kann, muss die Beladefläche des Beladewagens in jedem Fall tiefer liegen als die Gleitfläche der Gleitschiene.



- Ziehen Sie die Madenschrauben an den Füßen des Beladewagens wieder fest an.

### Höhe des Autoklaven einstellen

Nur wenn der Spielraum der Höheneinstellung am Beladewagen nicht ausreicht, muss im Ausnahmefall der Autoklav in der Höhe neu ausgerichtet werden, siehe Technisches Handbuch des Autoklaven.

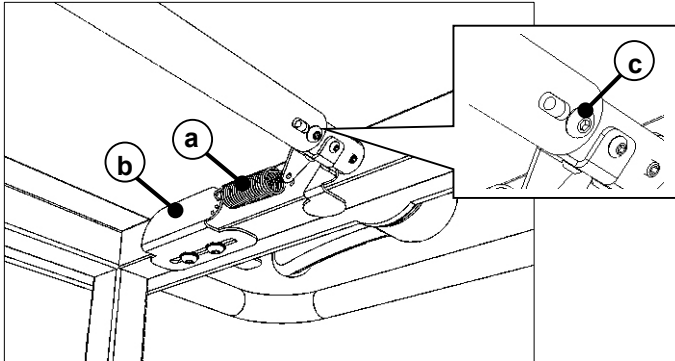
## Feineinstellung des Riegelmechanismus

Der Riegelmechanismus kann in Längsausrichtung und in der Höhe eingestellt werden:

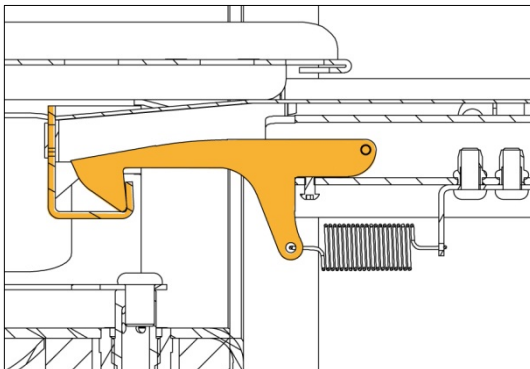
### Längsausrichtung einstellen

Rastet der Riegel des Beladewagens an der Gleitschiene „Komfort“ beim Heranfahren an den Autoklaven nicht ein, kann die Längsausrichtung wie folgt eingestellt werden:

1. Lösen Sie hinten an der Unterseite des Beladewagens die Feder (a) aus dem Federblech (b).



2. Entfernen Sie die Schraube (c) auf beiden Seiten des Verbindungsrohrs und schrauben Sie sie stattdessen in das davor befindliche Langloch. Ziehen Sie die Schrauben jedoch noch nicht fest.
3. Schieben Sie das Verbindungsrohr soweit nach vorne, dass der Riegel hinter dem Haken einrastet.
4. Ziehen Sie das Verbindungsrohr wieder soweit zurück, bis der Riegel wie in der folgenden Abbildung gezeigt, positioniert ist.

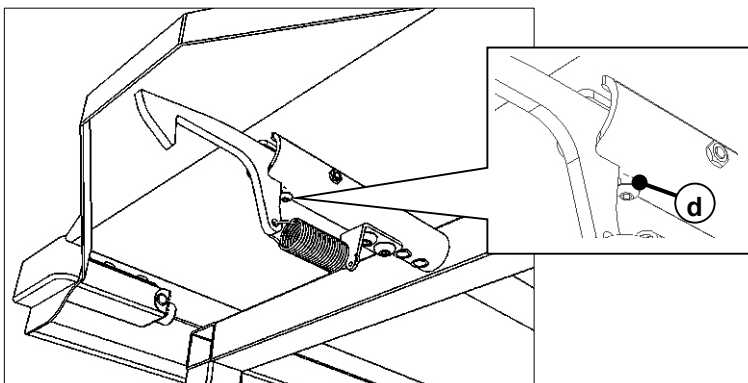


5. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

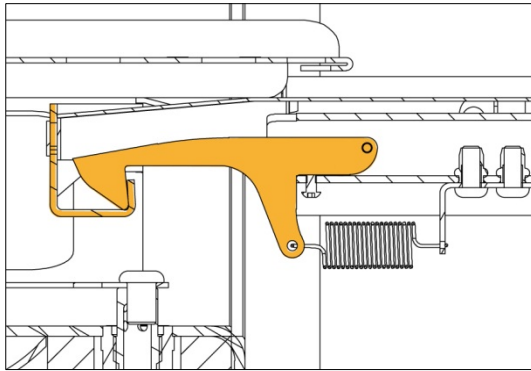
### Höhe einstellen

Wenn der Riegel trotz der vorherigen Maßnahmen nicht in dem Arretierblech einrastet, kann die Höhe des Riegels am Verbindungsrohr angepasst werden.

1. Drehen Sie die Einstellschraube (d) am Riegel schrittweise jeweils um eine Umdrehung.



2. Kontrollieren Sie durch Heranfahren des Beladewagens, ob der Riegel ohne Probleme über die Kante des Arretierbleches der Gleitschiene „Komfort“ gleitet und einrastet.



3. Fixieren Sie die endgültige Position der Einstellschraube, indem Sie einen Tropfen Schraubensicherungslack (z. B. Loctite 2701) auf das Gewinde der Einstellschraube auftragen.

**ACHTUNG**

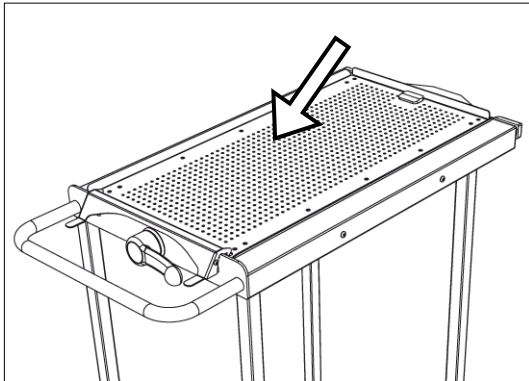
Es darf kein Schraubensicherungslack auf die übrigen beweglichen Komponenten gelangen!

---

## Kapitel 3 – Bedienung des Beladesystems

### Be- und Entladen des Autoklaven mit dem Beladewagen

1. Legen Sie den Chargengleiter mit den Gleitkufen nach unten auf die Beladefläche des Beladewagens und schieben Sie ihn vollständig an die hintere Kante der Beladefläche, bis der Chargengleiter in der Klemmsicherung einrastet.



Der Chargengleiter liegt jetzt sicher auf dem Beladewagen und kann nicht nach vorn wegrutschen.

2. Platzieren Sie Ihr Sterilisiergut gleichmäßig verteilt und möglichst mittig auf dem Chargengleiter. Beladen Sie den Chargengleiter nicht über die zulässige Beladefläche hinaus.

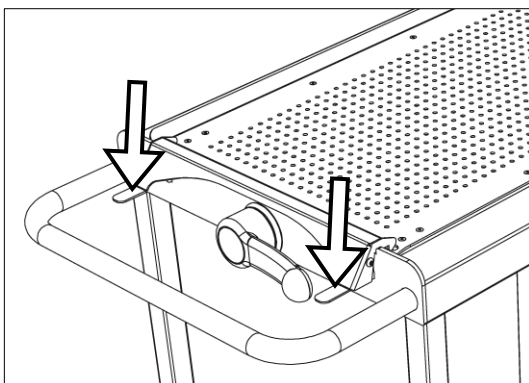


#### ACHTUNG

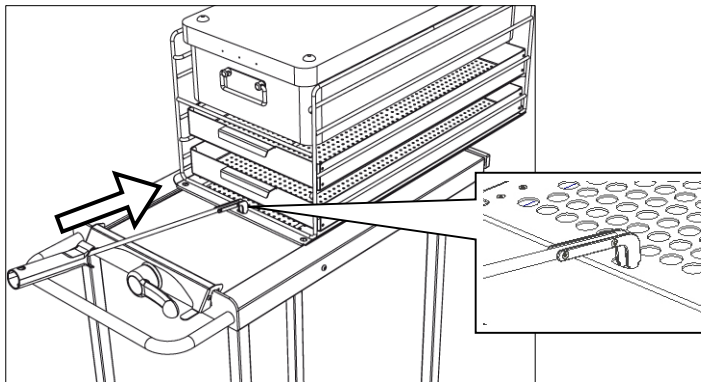
**Beim Transport von Sterilisiergütern mit einem höheren als dem angegebenen Gewicht oder hoher Geschwindigkeit kann es zu Beschädigungen des Sterilisierguts und/oder des Beladewagens kommen.**

- Beladen Sie den Beladewagen nur mit dem maximal zulässigen Gewicht.
- Sichern Sie die Beladung durch Einrasten des Chargengleiters in die Klemmsicherung.
- Fahren Sie vorsichtig über Bodenwellen und Türschwellen.
- Beachten Sie auch die Hinweise und Empfehlungen zur Beladungsmenge im Benutzerhandbuch des Autoklaven.

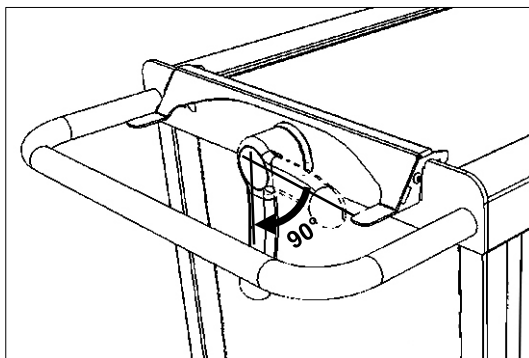
3. Fahren Sie mit dem beladenen Beladewagen soweit mittig an den geöffneten Autoklav heran, bis der Riegel im Arretierblech des Chargengleiters „Komfort“ einrastet.
4. Lösen Sie die Klemmsicherung an der hinteren Kante des Chargengleiters durch Herunterdrücken der beiden Laschen.



5. Haken Sie den Schubhaken in das hintere Loch des Chargengleiters und schieben Sie den Chargengleiter mit dem Schubhaken inklusive Beladung in den Autoklaven hinein.



6. Entfernen Sie den Schubhaken.
7. Lösen Sie den Riegel des Beladewagens, in dem Sie den Auslösehebel um 90° nach unten bewegen und fahren Sie den Beladewagen weg.

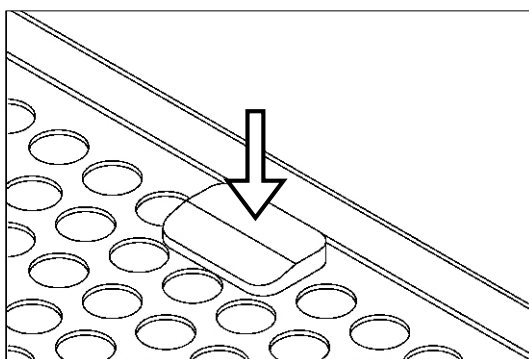


Der Autoklav kann nun gestartet werden.

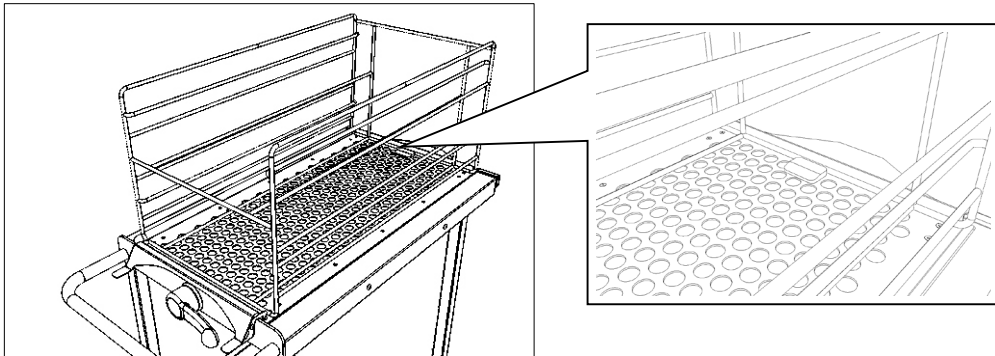
### Das Aufnahmegestell auf dem Chargengleiter fixieren

Wenn Sie das Aufnahmegestell für 4 große Tablettts oder 2 Körbe (Best.-Nr. 04517) auf den Chargengleiter stellen möchten, sollte das Aufnahmegestell gegen ein Verrutschen auf dem Chargengleiter wie folgt gesichert werden:

1. Drücken Sie den beiliegenden Stopper mittig in die letzte Lochreihe des Chargengleiters.



2. Setzen Sie das Aufnahmegestell so auf den Chargengleiter, dass der hintere Draht des Aufnahmegestells zwischen dem Stopper und der hinteren Kante des Chargengleiters liegt.



## Entnahme der Sterilisationscharge mit dem Beladewagen

Das Entnehmen des Sterilguts aus dem Autoklaven geschieht in umgekehrter Reihenfolge zum Beladen.



### GEFAHR

Bei unzureichender Fixierung des Beladewagens am Autoklaven kann sich der Beladewagen beim Entnehmen der Beladung lösen. Das Sterilgut kann herunterfallen.

**Es kann zu Schäden am Sterilgut, des Beladungssystems oder Verletzungen kommen.**

- Kontrollieren Sie vor dem Entnehmen der Beladung unbedingt, ob der Riegel des Beladewagens korrekt im Arretierblech der Gleitschiene „Komfort“ eingerastet ist.

## Technische Daten

Typbezeichnung	Beladungssystem „Komfort“
Abmaße des Beladewagens (HxBxT)	105 x 43 x 85,5 cm
Abmaße des Chargengleiters (HxBxT)	2,7 x 33,2 x 62,3 cm
Abmaße der Gleitschiene „Komfort“	8,2 x 31,3 x 65 cm
Gewicht des Beladewagens	22,6 kg
Max. Beladungsgewicht (Beladeebene)	40 kg
Max. Beladungsfläche	30 x 30 x 60 cm
Länge des Schubhakens	50 cm

## Anhang A – Zubehör und Ersatzteile

		Best.-Nr.
Beladewagen	Stoßdämpfer Kesselflansch	86490
	Lenkrollen für Beladewagen, vorn (1 Stk.)	87095
	Lenkrollen mit Feststellbremse für Beladewagen (1 Stk.)	87085
	Auslösehebel	25200
	Klemmsicherung Beladewagen für Chargengleiter	85945
	Rückstellfedern für Klemmsicherung (2 Stk.)	87175
	Schubhaken	28887
Chargengleiter	Stopper am Chargengleiter für Aufnahmegestell	85890
	Gleitkufen für Chargengleiter, mit Schrauben und Muttern (2 Stk.)	85165
Gleitschiene „Komfort“	Gleitschiene „Komfort“	80550
	Abstandhalter Gleitschiene „Komfort“	79880
	Führungsleiste für Gleitschiene „Komfort“	79840
	Teflon-Schutzband für Vorderseite der Gleitschiene	87780





## MELAG Medizintechnik oHG

Geneststraße 6-10  
10829 Berlin  
Deutschland

E-Mail: [info@melag.de](mailto:info@melag.de)

Web: [www.melag.com](http://www.melag.com)

Originalbetriebsanleitung

Verantwortlich für den Inhalt: MELAG Medizintechnik oHG  
Technische Änderungen vorbehalten

